



VECHTA

Öffnungszeiten

Seniorenservicebüro im Niels-Stensen-Werk: vormittags, ohne feste Sprechzeiten.
Bereitschaftsdienst Vechta für medizinische Notfälle: unter der Zentralen Bereitschaftsdienstnummer: 116117 oder 04441/852852.
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.
Unibibliothek: 8.30 bis 20 Uhr.
Artothek Vechta: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.
Kreishaus: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.
Touristinformation: 9 bis 17 Uhr.
Zeughaus: 14 bis 18 Uhr.
Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr.
Gemeindebücherei im alten Rathaus: 16 bis 17.30 Uhr.
Heimatbibliothek: 16 bis 18 Uhr.

Senioren Oythe

Die Krippenfahrt der Seniorengemeinschaft Oythe nach Telgte zum Krippenmuseum und Wallfahrtskirche inklusive Mittagessen und Kaffeetafel findet am Dienstag (15. Januar) statt. Die Abfahrt ist um 10 Uhr beim Parkplatz in Oythe über den Oyther Ring. Anmeldung bis Sonntag (13. Januar) unter 04441/3461 oder 04441/854303.

Gruppe Pater Titus Horten

Das Treffen ist am Sonntag (13. Januar) ab 15 Uhr im Dominikanerkloster Füchtel.

WIR GRATULIEREN



Foto: privat

Hat heute Geburtstag:
Rudolf Gelbert.

Rudolf Gelbert wird 99 Jahre alt

Vechta. Rudolf Gelbert feiert heute (9. Januar) seinen 99. Geburtstag. Er wohnt seit elf Jahren in der Pater-Titus-Stiftung in Vechta. Seine Hobbys sind Skat spielen und Kreuzworträtsel lösen. Zum Geburtstag gratulieren seine drei Kinder und Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel. Die OV schließt sich an.

ZUR PERSON



Foto: Amtsgericht

Dienstjubiläum feierte jetzt Maria Jaunich.

Seit 40 Jahren am Amtsgericht

Vechta. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte jetzt Justizangestellte Maria Jaunich beim Amtsgericht Vechta. Die gebürtige Hagstedterin trat 1973 in den Dienst der Niedersächsischen Justiz. Seitdem arbeitet sie am Amtsgericht Vechta in der Abteilung für Insolvenz- und Zwangsversteigerungssachen. Wie das Gericht mitteilte, dankte ihr Direktorin Mechthild Beckermann. Zudem gratulierte der Vorsitzende des Personalrates Helmut Milschewski.



Warten jede Woche Dienstag im Spieker auf Hilfesuchende: Georg Themann und Alfred Hermes (von links).

Foto: Oer

Hilfe zulassen ist nicht so leicht

Bisher hat die Initiative „Helfen – Helfen lassen“ noch keinen großen Zulauf

Es haben sich 15 Leute gemeldet – alle wollen sich in dem Projekt in Langförden und Bühren als Helfer ehrenamtlich engagieren. Doch noch will sich kaum jemand helfen lassen.

VON EVA OER

Langförden. Die Broschüren liegen bei Ärzten, Banken und in der Pfarrkirche St. Laurentius aus. Die OV hat zum Start des Projekts am ersten Advent berichtet. Und doch lassen sich die Hilfesuchenden bisher an einer Hand abzählen.

Am mangelnden Bedarf liegt es nicht, glaubt Alfred Hermes. Er und Georg Themann sind Ansprechpartner der Initiative „Helfen – Helfen lassen“, die der

Caritasausschuss des Seelsorge Rates der Pfarrgemeinde St. Laurentius Langförden-Bühren initiiert hat. Wer Unterstützung braucht, kann sich hier schnell und unbürokratisch helfen lassen. Und zwar „nicht nur bei großen, sondern auch bei kleinen Sachen“, sagt Themann. Das könnten Kleinigkeiten sein, wie zum Beispiel „mal rausgefahren zu werden oder einmal die Woche Kaffee trinken“. „Auch Jüngere dürfen sich melden“, sagt Hermes. Beispielsweise „wenn man mal einen Babysitter zum Einspringen braucht.“ Alle Dienste seien kostenlos und für alle Konfessionen offen.

Helfen wollen einige: Bisher haben sich 15 Langförden und Bührener gemeldet. Die jüngsten Ehrenamtlichen seien 15 und 16 Jahre alt, sagt Hermes.

Doch woher kommt es, dass sich niemand helfen lassen möchte? „Helfen ist eine leichte Entscheidung“, sagt Themann. Doch Hilfe zuzulassen sei schwieriger, da gebe es eine Hemmschwelle. Immerhin müsse man zugeben, ein Defizit zu haben und etwas nicht zu können.

Die Älteren haben Angst, anzusprechen, dass sie mehr Hilfe brauchen.

„Ich weiß auch nicht, ob die erwachsenen Kinder das zulassen“, sagt Hermes. Vielleicht würden sie ihren Eltern gerne helfen, haben aber im Alltag keine Zeit dafür. Die Älteren hätten Angst, ihren Kindern Zeit zu stehlen und anzusprechen, dass sie mehr Hilfe brauchen.

Damit, dass die Leute ihnen nicht sofort „die Türen einrennen“, habe man gerechnet, sagt Hermes. Damit die Helfer aber bald etwas zu tun haben, versuchen Themann und er, die Kontaktaufnahme so einfach wie möglich zu machen: Jeden Dienstag findet eine Sprechstunde statt. Außerdem sind sie per E-Mail oder über den Briefkasten des Heimatvereins am Spieker erreichbar.

■ **Info:** Die Sprechstunde findet von 15 bis 17 Uhr im Spieker in Langförden statt, die Telefonnummer ist 04447/85886. Die Ansprechpartner sind auch per E-Mail an g.themann@pfarrgemeinde-langfoerden.de und a.hermes@pfarrgemeinde-langfoerden.de erreichbar.

SFN Vechta wählt am Samstag die Sportler des Jahres

Vechta (jm). Der Sportverein SFN Vechta feiert am Samstag (12. Januar) ab 20 Uhr im Saal Sgundek seinen traditionellen Sportlerball. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, teilt der Verein mit. Im Mittelpunkt steht die Wahl der Sportler des Jahres. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Tombola. Für Musik sorgt zum ersten Mal beim Sportlerball in Vechta die Band „Real Spirit“. Karten gibt es für sieben Euro im Vorverkauf bei der Firma Karl Konerding und der Hauptfiliale der Volksbank Vechta. Weitere Karten gibt es aber auch noch für acht Euro an der Abendkasse.



2500 Euro für Orden

Der Baustoffhandel große Beilage hat jetzt 2500 Euro für den kleinen afrikanischen Orden Terisina Sisters gespendet. Der Orden arbeitet unter der Leitung von Schwester Sabina überwiegend ohne Entgelt im Krankenhaus, Waisenhaus und Kindergarten und kümmert sich dort um kranke Kinder. Darüber freuen sich (von links) Peter und Heiner gr. Beilage, Dr. Marlene Tilkorn, Marlies und Heiner gr. Beilage senior sowie Dr. Hubertus Tilkorn.

Foto: privat

Von Pflegekindern und ihren Bedürfnissen

Universität Vechta veranstaltet eine Ringvorlesung mit anderen Hochschulen

Vechta (jm). Die Zahl der Pflegekinder in Niedersachsen steigt seit Jahren, ihre Bedürfnisse sind vielfältiger geworden und die Anforderungen an Pflegeeltern sind gestiegen. Diese Entwicklung ist das Thema einer Ringvorlesung an fünf niedersächsischen Hochschulen. Am Dienstag (15. Januar) ist die Vorlesung „Hilfen zur Erziehung in Voll-

zeitpflege“ an der Universität Vechta. Das teilte die Uni mit. Ziel der Ringvorlesung ist es, Pflegefamilien, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und Wissenschaftler miteinander ins Gespräch zu bringen.

Referenten sind Marianne Schwill (Sozialdienst Katholischer Frauen Vechta), Herbert Kucklick und Wolfgang Lahr-

mann (beide Jugendamt Vechta). Sie geben zum Thema „Pflegekinderhilfe in der Region Vechta“ einen Überblick über die aktuelle Situation und stellen die Besonderheiten des Vechtaer Kooperationsmodells zwischen Jugendamt und Sozialdienst Katholischer Frauen vor. Elisabeth Helming (Deutsches Jugendinstitut München) spricht danach

über „Pflegekinder und ihre Geschwister: Risiko und Ressource“. Durch die Veranstaltung führen Professor Dr. Nina Oelkers und Dr. Martina Richter.

■ **Info:** Die Veranstaltung ist von 16 bis 19 Uhr in der Aula der Uni, Driverstraße 22. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind eingeladen.

VECHTA

Museum im Zeughaus

Das Museum veranstaltet am 26. Januar (Samstag) eine Exkursion zur „Gedenkstätte Wehnen“. Anmeldungen sind bis Freitag (11. Januar) im Museum möglich.

SPD-Infostand

An den kommenden Samstagen (12. und 19. Januar) präsentiert sich die SPD Vechta mit Infoständen am Pferd in der Innenstadt. Alle Bürger sind eingeladen sich über die kommende Landtagswahl am 20. Januar zu informieren.

Kompanie Stadtmitte

Zum Schießübungsabend treffen sich die Männer heute (9. Januar) um 19.30 Uhr in der Schützenburg.

Kirche Maria Frieden

„Selig, die Frieden stiften“ lautet das Motto des diesjährigen Weltfriedentages. Zum Gottesdienst am Freitag (11. Januar) lädt der Frauenbund Maria Frieden ab 19.30 Uhr alle Interessierten ein.

CDU-Kreisverband

Der Bundesvorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Gert Pöttering ist am Freitag (11. Januar) bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Vechta, Große Straße 90, zu Gast. Von 9.45 Uhr bis 12 Uhr ist ein Europaführer geplant. Anmeldungen sind in der Kreisgeschäftsstelle möglich.

Tannenbaumaktion

Im Stadtgebiet werden die Weihnachtsbäume am Samstag (12. Januar) von der KAB Maria Frieden eingesammelt. Bis 8.30 Uhr sollten die Bäume an der Straße stehen. Es wird um eine Spende gebeten. Ist die Tanne bis 15 Uhr nicht abgeholt worden, gibt es Infos unter 0157/34755038. Helfer melden sich bei Karl-Heinz Kühling (04441/83413).

Singkreis

Der Singkreis trifft sich am Donnerstag (10. Januar) um 17 Uhr im Liebfrauenhaus.

BSV-Jugendtreff

Der Jugendtreff ist heute (9. Januar) von 17.15 bis 18.45 Uhr auf dem Schießstand der Schützenburg. Das Luftpistolentraining beginnt Donnerstags (10. Januar) um 18 Uhr.

Marienhain

Die Fachschule für Heilpädagogik Marienhain Vechta informiert am Dienstag (15. Januar) ab 18 Uhr über die Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin in Voll-/Teilzeit. Der Lehrgang in Vollzeit beginnt im Februar. Infos: 04441/93510.

Gruppe 45 plus

Die Gruppe Musik und Bewegung trifft sich am Donnerstag (10. Januar) um 19 Uhr mit Decke im Kindergarten Maria Frieden, Lattweg.

LANGFÖRDEN

Öffnungszeiten

Pfarramt St. Laurentius: 8.30 bis 12.30, 14 bis 17.30 Uhr.
Stadtverwaltungsstelle: 14.30 bis 16 Uhr.

Redaktion Vechta

Volker Kläne / vk
Telefon 04441/9560-359
E-Mail: vechta@ov-online.de